

Protokoll FSR Geschichte – 07.10.2014

Anwesende Mitglieder: Debbie, Clarissa, Hannah, Carina, Max, Jan, Nick, Laura, Lisa, Jonas, Pia, Nik, Jochen, Felicitas, Alex, Marlene, Alicia, Simon, Patrick, David, Theresa, Chris, Mursal, Martina, Funda, Christina

Protokollantin: Christina

Tops:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Kooptierung
4. Protokoll
5. Berichte
6. Sprechstunden
7. Absolventenfeier
8. Ersti-Grillen
9. Hut-Party
10. Beschlüsse
11. Verschiedenes
12. Termine

Zu 1. Begrüßung

Pia eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Kooptierung

Nach einer kurzen Vorstellung stellt Jochen den Antrag, Funda Alkan, Mursal Javadi und Martina Preilowski in den FSR zu kooptieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 30.09.2014 wird unter Vorbehalt der redaktionellen

Änderungen mit fünf Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Berichte

Besatzungskommission Kustodenstelle

Alicia berichtet, dass sie zusammen mit Nick an der Besatzungskommission für die Kustodenstelle teilgenommen hat. Es wurde sich auf eine Bewerberin geeinigt. Diese muss jetzt entscheiden, ob sie die Stelle annimmt. Wenn möglich, soll die Stelle zum 1. November 2014 besetzt werden.

FSVK

Marcel M., Sophia und Nick haben an der gestrigen FSVK-Sitzung teilgenommen.

- Die Partyarena wurde als zukünftige Partylocation einstimmig abgelehnt.
- Der Studiengang Computational Engineering plant eine Fahrt für ausländische Studierende nach Berlin und bittet für diese Fahrt um eine Unterstützung in Höhe von 500€ durch die FSVK. Der Großteil der Gesamtkosten in Höhe von 5000€ wird durch die Teilnehmertage abgedeckt werden. Jonas erinnert an eine ähnliche Fahrt im letzten Jahr, die wir durch unser Votum auch unterstützt haben. Auch Nik sieht keinen Grund, gegen den Antrag zu stimmen. Die Fahrt stellt eine Chance für ausländische Studierende dar, kulturelles Leben in Deutschland kennen zu lernen und aufgrund anderer Lebensstandards sollte der Eigenanteil für die Studierenden möglichst gering gehalten werden. Pia lässt über die Zustimmung zu diesem Antrag abstimmen. Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen. Wir werden uns also dafür aussprechen, dass die FSVK die Fahrt mit 500€ unterstützen soll.

Erstveranstaltungen

Clarissa berichtet, dass sie gemeinsam mit Pia die Arbeit des Fachschaftsrats auf der gestrigen obligatorischen Infoveranstaltung für die Erstsemester vorgestellt hat. Lisa berichtet, dass sie gemeinsam mit Simon, David und Pia die Erstellung des Stundenplans erklärt und dass alles gut geklappt habe.

Schließung der Bibliothek

Alicia berichtet, dass Herr Koller sich im Rahmen der Besetzungskommission für die Kustodenstelle zur Schließung der Bibliothek in der vergangenen Woche geäußert habe. Er hat der Schließung zwar zugestimmt, allerdings war zu dem Zeitpunkt noch kein Termin bekannt und er ist davon ausgegangen, dass die Schließung besser kommuniziert würde. Es soll deshalb noch ein klärendes Gespräch mit der Bibliotheksleitung stattfinden, da sich wohl vermehrt Studierende beschwert hätten. Carina, die in der Bibliothek arbeitet, ergänzt, dass die Bibliothek jedes Jahr für eine Woche geschlossen würde und dass diese Zeit auch nötig sei. Die Kommunikation würde jedoch dadurch erschwert, dass die Leitung der Bibliothek jedes Jahr wechselt. Jochen spricht sich schließlich dafür aus, die Diskussion über die nötige Anzahl von Tagen und Stoßzeiten nicht in der Sitzung fortzuführen.

Besuch Herr Scior

Jochen berichtet, dass sich Herr Volker Scior, der neue Akademische Oberrat für das Mittelalter, vorgestellt habe und sich eine gute Zusammenarbeit mit uns als Fachschaftsrat wünscht.

Zu 5. Sprechstunden

Pia berichtet, dass mit den Ergebnissen der doodle-Umfrage ein vorläufiger Sprechstundenplan erstellt wurde, den sie in der Sitzung rumgibt. Da sich für Freitag bislang keiner eingetragen hat und dieser Tag an sich auch eher ruhig ist, macht sie den Vorschlag, für Freitag einen Bereitschaftsdienst einzurichten. Fünf Leute sollen sich bereit erklären, untereinander abzuklären, wer Freitag bereitstehen könnte, um eine Sprechstunde zu geben, wenn sich vorher jemand per Mail verbindlich für den Tag angemeldet hat. Felicitas weist darauf hin, dass sich bislang 17 Leute noch überhaupt nicht für eine Sprechstunde eingetragen hätten und Jochen lehnt die Bereitschaftsdienstidee mit dem Argument ab, dass wir generell schon sehr viele Sprechstunden anbieten würden und Freitag generell immer jemand im Raum sei, der einspringen könnte. Ansonsten findet die Idee jedoch Zustimmung und Leute, die sich vorstellen könnten, freitags einzuspringen, sollen sich melden.

Zu 6. Absolventenfeier

Pia berichtet, dass sich Marian Helm und Stefan Schorning um die Organisation der diesjährigen Absolventenfeier kümmern. In den letzten Jahren war es auffällig, dass kaum Lehrende anwesend waren, was dieses Jahr verbessert werden soll. Die Idee ist, dass sich der Fachschaftsrat dafür ausspricht, dass die Lehrenden teilnehmen. Vermutlich haben die Dozenten in den letzten Jahren nie eine explizite Einladung erhalten, sondern wurden immer nur durch die Mail zur Bereitstellung von Hilfskräften zur Unterstützung der Feier auf den Termin aufmerksam gemacht. Häufig überschneidet sich die Absolventenfeier auch mit Kolloquien. Debbie schlägt vor, einfach freundlich um eine rege Beteiligung der Lehrenden zu bitten und Jochen ergänzt, dass man dieses gut im Historicum unter dem Punkt „Verschiedenes“ tun könnte. Jonas weist daraufhin, dass in der nächsten Historicumssitzung vermutlich noch einmal um die Bereitstellung von Hilfskräften gebeten werden wird, also könnte man die Bitte auch daran anknüpfend äußern. Pia stellt den Antrag, dass wir die Bitte um die Teilnahme der Lehrenden an der Absolventenfeier ins Historicum einbringen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Außerdem wäre es schön, wenn zwei Mitglieder des Fachschaftsrates eine kleine Rede bei der Absolventenfeier halten könnten. Pia stellt den Antrag, dass wir uns bei der Absolventenfeier als Fachschaftsrat beteiligen. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Ergänzung Historicum: Jonas und Pia können bei der Historicumssitzung am 15. Oktober nicht anwesend sein. Alicia, Debbie und Chris werden sie vertreten.

Die musikalische Untermalung der Absolventenfeier sollte im Vergleich zum letzten Mal verbessert werden. Viele empfanden diese beim letzten Mal als zu lang.

Zu 7. Ersti-Grillen

Da keine Hut-Party stattfinden wird, möchten wir eine Alternative anbieten. Auf der letzten Sitzung kam die Idee eines Ersti-Grillens auf, um den Erstis das Kennenlernen zu erleichtern und sie besser einzubinden. Jan K. stellt eine erste Kalkulation vor, der Fachschaftsrat wird nicht die kompletten Kosten übernehmen, sondern jeder wird einen Eigenanteil leisten müssen. Sollten 100 Leute teilnehmen, könnten wir einen ungefähren Gewinn von 149€ erzielen. Bei weniger als 75 Leuten würden

Historicums- vertreter

Alicia, Debbie, Chris

<p>wir bereits Verlust machen. Nik macht jedoch deutlich, dass die Erwirtschaftung eines Gewinns nicht das Hauptanliegen des Grillens sei. Felicitas weist auf drei Probleme des Grillens hin: Erstens ist das Grillen sehr wetterabhängig, zweitens würde es im Vergleich zur Hut-Party kein „Extra“ wie den Dozentenausschank oder die Prämierung des besten Hutes geben und drittens könnten wir keine Cocktails verkaufen. Jochen ergänzt, dass es nicht genügend Sitzplätze geben würde und der Rest der Geschichtsstudierenden ausgeschlossen würde. Alex weist jedoch auf die Sitzmöglichkeiten in den Gebäuden hin. Lisa ergänzt zudem, dass es sich bei dem Ersti-Grillen jedoch um eine eigenständige Veranstaltung handeln würde und eben nicht um eine andere Form der Hut-Party oder ein etwas anderes Institutsgrillen. Marlene bemängelt, dass das Treffen der AG nicht richtig kommuniziert worden sei und Vieles nur über Facebook geklärt wurde. Auch sei eine endgültige Entscheidung, ob ein Grillen stattfinden soll oder nicht, noch gar nicht gefallen. Pia und Jochen machen den Vorschlag, dass sich die AG noch einmal trifft und sich auch eine Alternative überlegt und dass wir in der nächsten Sitzung entscheiden, ob das Grillen stattfinden wird. Auch soll die AG sich informieren, ob es ein Problem darstellt, dass wir keine Schanklizenz haben. Auch soll das nächste Treffen der AG besser kommuniziert werden.</p>	<p>AG</p> <p>Ersti-Grillen</p>
<p>Zu 8. Hut-Party</p> <p>Debbie berichtet von der aktuellen Situation bezüglich der Hut-Party. In der nächsten Woche soll ein Treffen mit den anderen Fachschaftsräten stattfinden, die vor ähnlichen Problemen stehen. Debbie wird hierzu noch eine Mail mit den genauen Informationen rumschicken.</p> <p>Zudem soll über eine Mischung aus Bild- und Textplakat bekannt gemacht werden, dass die Hut-Party nicht stattfinden wird und warum. Laura weist darauf hin, dass wir unsere Beweggründe für den Ausfall der Hutparty klar darstellen sollten, da auch gleichzeitig Flyer und Plakate zur Semesterstartparty des Protestplenums kursieren und hier anders argumentiert wird. In der nächsten Sitzung soll bereits über den Plakatentwurf abgestimmt werden, damit das Plakat spätestens in zwei Wochen schon gedruckt und aufgehängt werden kann. Jonas schlägt vor, dass wir das Plakat auf jeden Fall vorher dem AStA zeigen sollten, um auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten.</p>	<p>Debbie</p> <p>AG</p> <p>Hut-Party</p>

Zu 9. Beschlüsse

WS1415-1 Funda Alkan, Mursal Javadi und Martina Preilowski werden einstimmig in den FSR kooptiert.

WS1415-2 Der FSR beschließt mit zwei Enthaltungen dafür zu stimmen, dass die Fahrt des Studiengangs Computational Engineering für ausländische Studierende von der FSVK mit 500€ unterstützt werden soll.

WS1415-3 Der FSR beschließt einstimmig, die Bitte, dass die Lehrenden an der Absolventenfeier teilnehmen, ins Historicum einzubringen.

WS1415-4 Der FSR beschließt mit drei Enthaltungen die Teilnahme einiger Mitglieder an der Absolventenfeier.

Zu 10. Verschiedenes

Patrick weist noch einmal eindringlich darauf hin, gemachte Ausdrücke auch zu bezahlen. Der Toner ist schon wieder leer und in seiner Tasse ist eindeutig nicht genügend Geld.

Die AG Nachwuchskolloquium möchte sich in der nächsten Woche treffen. Interessierte können sich gerne bis Freitag bei Jonas melden.

Patrick möchte innerhalb von drei Wochen die Unterlagen (Rechnung vom Historikertag, Studienbescheinigung, Kontodaten) all jener haben, die ihre Teilnahmegebühr vom Historikertag rückerstattet bekommen möchten. Über Facebook und unsere Homepage soll dieses Angebot unsererseits noch einmal in einem größeren Rahmen kommuniziert werden.

Nik und David berichten von den Planungen der AG Exkursion. Im Moment wird eine Wiederholung der Mensa-Führung geplant sowie eine Exkursion in die Region, eventuell auf die Zeche Nachtigall in Witten. Beide Exkursionen sind als interne Veranstaltungen angedacht. Für das nächste Jahr könnte eine Exkursion nach Frankfurt anstehen, die eventuell auch für Nichtfachschaftsratsmitglieder geöffnet werden wird.

Jochen spricht die häufig vorkommende mangelnde Beteiligung an Umfragen und Aktionen an. Jonas ergänzt, dass auch der Vorstand dieses Problem sieht, eine Ent-

Patrick

<p>ziehung des Stimmrechts für „inaktive Mitglieder“ scheint jedoch keine zufriedenstellende Lösung des Problems zu sein. Chris weist zudem darauf hin, dass in unserer Satzung steht, dass zwei Stunden Engagement für jedes Mitglied eine Pflicht ist.</p> <p>Pia spricht das Lehrangebot und die Modulbindung als Problem an. Jochen und Nik werden sich erkundigen, wie genau sich die Studierenden, bei denen es zu großen Problemen mit der Zuteilung kam, verhalten sollen und was hierbei der formal korrekte Weg ist.</p> <p>Zu 11. Termine</p> <p>14.10.2014 12 Uhr Sitzung</p> <p>14.10.2014 14 Uhr Sitzung AG Blaues Wunder</p> <p>Putzdienst haben in dieser Woche (06.-10.10.) Jan W., Jochen und Alex und in der nächsten Woche (13.-17.10.) Clarissa, Lisa und Felix.</p>	<p>Nik, Jochen</p>
---	---------------------------